

Information und Dokumentation
Codes für die Namen von Ländern und deren
Untereinheiten
Teil 3: Code für früher gebräuchliche Ländernamen
(ISO 3166-3:1999)

DIN
ISO 3166-3

ICS 01.140.20; 01.140.30

Information and documentation — Codes for the
representation of names of countries and their subdivisions —
Part 3: Code for formerly used names of countries
(ISO 3166-3:1999)

Information et documentation — Codes pour la
représentation des noms de pays et de leurs subdivisions —
Partie 3: Code pour les noms de pays antérieurement utilisés
(ISO 3166-3:1999)

Die Internationale Norm ISO 3166-3:1999 „Information and documentation — Codes for the representation of names of countries and their subdivisions — Part 3: Code for formerly used names of countries“ ist unverändert in diese Deutsche Norm übernommen worden.

Nationales Vorwort

Die Internationale Norm ISO 3166-3:1999 wurde vom Normenausschuss Bibliotheks- und Dokumentationswesen als Deutsche Norm übernommen.

Für die vorliegende Deutsche Fassung wurden aus den ISO 3166 bzw. ISO 3166-1 entsprechenden zurückgezogenen Deutschen Normen DIN 3166 und DIN EN 23166 die früher gebräuchlichen deutschen Ländernamen entnommen.

Für die im Abschnitt 2 zitierten Internationalen Normen wird, soweit die Norm-Nummer geändert ist, im folgenden auf die entsprechende Deutsche Norm hingewiesen:

ISO 3166-1:1997 siehe DIN EN ISO 3166-1:1998.

Fortsetzung Seite 2 bis 9

Normenausschuss Bibliotheks- und Dokumentationswesen (NABD)
im DIN Deutsches Institut für Normung e. V.

Deutsche Übersetzung

Information und Dokumentation

Codes für die Namen von Ländern und deren Untereinheiten

Teil 3: Code für früher gebräuchliche Ländernamen

Vorwort

Die ISO (Internationale Organisation für Normung) ist die weltweite Vereinigung nationaler Normungsinstitute (ISO-Mitgliedskörperschaften). Die Erarbeitung Internationaler Normen obliegt den Technischen Komitees der ISO. Jede Mitgliedskörperschaft, die sich für ein Thema interessiert, für das ein Technisches Komitee eingesetzt wurde, ist berechtigt, in diesem Komitee mitzuarbeiten. Internationale (staatliche und nichtstaatliche) Organisationen, die mit der ISO in Verbindung stehen, sind an den Arbeiten ebenfalls beteiligt. Die ISO arbeitet in allen Angelegenheiten der elektrotechnischen Normung eng mit der Internationalen Elektrotechnischen Kommission (IEC) zusammen.

Die von den Technischen Komitees verabschiedeten internationalen Norm-Entwürfe werden den Mitgliedskörperschaften zur Abstimmung vorgelegt. Die Veröffentlichung als Internationale Norm erfordert Zustimmung von mindestens 75 % der abstimmenden Mitgliedskörperschaften.

Die Internationale Norm ISO 3166 wurde im Jahre 1974 erstmalig veröffentlicht. Sie wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 46 „Information und Dokumentation“ in Zusammenarbeit mit folgenden Internationalen Organisationen erarbeitet: Rat für Zusammenarbeit auf dem Gebiete des Zollwesens (CCC, seit 1995: Weltzollorganisation (WCO)), Wirtschaftskommission der Vereinten Nationen für Europa (ECE), Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (FAO), Internationale Atomenergie-Organisation (IAEO), Internationaler Luftverkehrs-Verband (IATA), Internationale Handelskammer (IHK), Internationale Schifffahrtskammer (ICS), Internationaler Verband der bibliothekarischen Vereine und Institutionen (IFLA), Internationales Arbeitsamt (IAA), Internationale Fernmelde-Union (ITU), Internationaler Eisenbahnverband (UIC), Organisation der Vereinten Nationen (VN), Konferenz der Vereinten Nationen für Handel und Entwicklung (UNCTAD), Weltpostverein (WPV), Weltorganisation für geistiges Eigentum (WIPO), und Weltgesundheitsorganisation (WHO).

Dieser Teil von ISO 3166 enthält alle von der Internationalen Agentur ISO 3166/MA (siehe unten) aus der ersten Ausgabe von ISO 3166:1974 und den nachfolgenden Ausgaben von 1981, 1988, 1993 und 1997 zurückgezogenen Ländernamen.

Sekretariat der Internationalen Agentur ISO 3166/MA

c/o DIN Deutsches Institut für Normung e. V.

Burggrafenstraße 6

10787 Berlin

Deutschland

Telefon: 0 30/26 01–28 60/28 61/27 91 (national)

+49/30/26 01–28 60/28 61/27 91 (international)

Telefax: +49/30/26 01–12 31

Telex: 184273 din d

Telegramme: deutschnormen.berlin

e-mail: edith.lechner@din.de; cord.wischhoefer@din.de

Unter dem Haupttitel „Codes für die Namen von Ländern und deren Untereinheiten“ gibt es folgende Teile von ISO 3166:

- Teil 1: Codes für Ländernamen
- Teil 2: Code für die Namen von Länderuntereinheiten
- Teil 3: Code für früher gebräuchliche Ländernamen

Einleitung

ISO 3166 stellt universell anwendbare Codierungen für die (aktuellen und nicht mehr aktuellen) Namen von Ländern, abhängigen Gebieten und anderen Gebieten besonderen geopolitischen Interesses sowie die Namen ihrer Untereinheiten bereit.

ISO 3166-1 (Codes für Ländernamen) enthält Codes, die die aktuellen Namen von Ländern, abhängigen Gebieten und anderen Gebieten besonderen geopolitischen Interesses darstellen. Grundlage hierfür sind Ländernamenlisten, die von den Vereinten Nationen bereitgestellt werden.

ISO 3166-2 (Code für Namen von Länderuntereinheiten) enthält einen Code, der die Namen der wichtigsten administrativen Untereinheiten oder ähnlicher Gebiete der in ISO 3166-1 aufgeführten Länder usw. darstellt.

ISO 3166-3 (Code für früher gebräuchliche Ländernamen) enthält einen Code, der nicht mehr aktuelle Ländernamen darstellt, d. h. die Ländernamen, die seit dem ersten Erscheinen von ISO 3166 im Jahre 1974 aus der Norm gestrichen wurden.

In den drei Teilen von ISO 3166 wird in keiner Weise zum rechtlichen Status irgendeines Landes, abhängigen Gebietes oder eines anderen in ihnen erwähnten Gebietes Stellung bezogen, noch werden Aussagen über deren Grenzen bzw. Abgrenzungen getroffen.

ANMERKUNG ISO 3166-2 und ISO 3166-3 sind nicht im gleichen Dokument wie ISO 3166-1 enthalten. Sie sind eigenständige Teile von ISO 3166.

1 Anwendungsbereich

Dieser Teil von ISO 3166 stellt Grundsätze und Aktualisierungsregeln für einen Code zur Darstellung von Ländernamen auf, die aus den Ausgaben I–IV von ISO 3166 und den Folgeausgaben von ISO 3166-1 gestrichen wurden.

Die Abschnitte 8 und 9 dieses Teils von ISO 3166 enthalten Listen aller früher gebräuchlichen Ländernamen, die aus ISO 3166 (heute ISO 3166-1) seit 1974 gestrichen wurden. Jedem der gestrichenen Ländernamen wird ein Codeelement zugeordnet.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden normativen Dokumente enthalten Festlegungen, die durch Verweisung in diesem Text Bestandteil dieser Norm sind. Bei datierten Verweisungen gelten spätere Änderungen oder Überarbeitungen dieser Publikationen nicht. Anwender dieser Internationalen Norm werden jedoch gebeten, die Möglichkeit zu prüfen, die jeweils neuesten Ausgaben der nachfolgend angegebenen normativen Dokumente anzuwenden. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen normativen Dokuments. Mitglieder von ISO und IEC führen Verzeichnisse der gültigen Internationalen Normen.

ISO 2382-4:1987, *Informationsverarbeitungssysteme — Begriffe — Teil 04: Organisation der Daten*.

ISO 3166-1:1997, *Codes für die Namen von Ländern und deren Untereinheiten — Teil 1: Codes für Ländernamen*.

ISO 5127-1:1983, *Dokumentation und Information — Fachwörterverzeichnis — Teil 1: Grundprinzipien*.

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Teils von ISO 3166 gelten die folgenden Definitionen:

3.1

Code

Datenumwandlung oder Datendarstellung in unterschiedlicher Form nach festgelegten Regeln [Definition nach: ISO 5127-1:1983, 1.1.4-06]